

WST ist eine ganzheitliche Behandlung. Das Konsultieren einer Heilpraktikerin /eines Heilpraktikers Ihres Vertrauens sollte einmal in Erwägung gezogen werden. Häufig kann man Schäden schon vorbeugend entgegenwirken.



Vor der Therapie steht immer die richtige Diagnose. Sie ist die Voraussetzung für jede Behandlung. Behandlungsfähig sind erworbene Wirbelsäulenerkrankungen einschließlich der Wirbelverschiebungen, nicht jedoch angeborene Erkrankungen. Hier einige Beispiele: Nicht nur der "Hexenschuss" und "Ischias" sind behandlungsfähig, sondern auch Erkrankungen, die durch Fehlhaltungen entstanden sind. Dazu gehören falsches Sitzen vor dem Computer oder am Schreibtisch. Weiter gehören hierzu so genannte ausgeheilte Sportverletzungen und Unfälle. Auch Ernährungsstörungen kann man therapieren.





© 2015 Deutscher Fachschriften-Verlag, Wiesbaden